

TOPOLOGIE

Übungsaufgaben 5

1. Sei \mathcal{F} ein Ultrafilter auf X . Zeigen Sie, dass für Teilmengen $A, B \subset X$ aus $A \cup B \in \mathcal{F}$ bereits $A \in \mathcal{F}$ oder $B \in \mathcal{F}$ folgt.
2. Es sei $f : X \rightarrow Y$ eine Abbildung zwischen Mengen und \mathcal{F} ein Filter auf Y . Bilden die Urbilder der Mengen $F \in \mathcal{F}$ eine Filterbasis, so heisst der Filter zu dieser Basis *Urbild von \mathcal{F}* und wird mit $f^{-1}(\mathcal{F})$ bezeichnet. Zeigen Sie:
 - a) Es sei $\mathcal{B} \subset \mathcal{F}$ eine Filterbasis des Filters \mathcal{F} auf Y . Dann hat \mathcal{F} genau dann ein Urbild, wenn keine Menge aus \mathcal{B} ein leeres Urbild hat.
 - b) Ist \mathcal{F} schon Bild eines Filters \mathcal{G} auf X , so besitzt \mathcal{F} ein Urbild.
 - c) Ist \mathcal{G} Filter auf X , so ist $f^{-1}(f(\mathcal{G}))$ gröber als \mathcal{G} , und falls f injektiv ist gilt Gleichheit.
 - d) Ist \mathcal{F} Filter auf Y und existiert $f^{-1}(\mathcal{F})$, so ist $f(f^{-1}(\mathcal{F}))$ feiner als \mathcal{F} , und falls f surjektiv ist gilt Gleichheit.
3. Beweisen Sie die Äquivalenz folgender Aussagen für einen topologischen Raum X :
 - a) X ist Hausdorffsch.
 - b) Für jeden Punkt $x \in X$ ist der Durchschnitt aller seiner abgeschlossenen Umgebungen gleich $\{x\}$.
 - c) Jeder konvergente Filter auf X besitzt genau einen Limespunkt.

Eine abgeschlossene Umgebung von $x \in X$ ist eine abgeschlossene Teilmenge $A \subset X$ mit $x \in \text{int } A$.

4. Wir betrachten \mathbb{R} mit der Sorgenfrey-Topologie τ_S , welche von den halboffenen Intervallen $[a, b)$ erzeugt wird.
 - a) Zeigen Sie, dass (\mathbb{R}, τ_S) normal ist!
 - b) Zeigen Sie, dass das Produkt $X = (\mathbb{R}, \tau_S) \times (\mathbb{R}, \tau_S)$ regulär ist!
 - c) Zeigen Sie, dass X nicht normal ist!

Ein möglicher Zugang dazu besteht darin, folgendes Lemma zu beweisen und auf $D = \mathbb{Q} \times \mathbb{Q}$ und $S = \{(x, -x) \mid x \in \mathbb{R}\} \subset X$ anzuwenden:

Lemma: Enthält X eine dichte Teilmenge D und einen abgeschlossenen diskreten Teilraum S , so dass $\text{card } S \geq \text{card } \mathcal{P}(D)$, so ist X nicht normal.